

Stadtwerke Flensburg

GuD-Anlage ersetzt Kohlekessel

[21.02.2013] Fast 130 Millionen Euro investieren die Stadtwerke Flensburg in eine moderne Gas- und Dampfturbinenanlage in ihrem Heizwerk. Jetzt wurden erste Lieferverträge mit einem Unternehmen aus der Region unterzeichnet.

Die Stadtwerke Flensburg betreiben in ihrem Heizkraftwerk drei Wirbelschichtkessel für die Wärmegrundversorgung mit einem Mix aus Steinkohle, Ersatzbrennstoffen und Holzhackschnitzeln. Bis zum Jahr 2015 sollen zwei alte Kohlekessel durch eine moderne Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) ersetzt werden. Dafür investieren die Stadtwerke insgesamt 128 Millionen Euro, die auf verschiedene Einzellose aufgeteilt werden. Das zweitgrößte Einzellos in zweistelliger Millionenhöhe ist jetzt an eine Firma in der Region vergeben worden. Das Unternehmen TIG Group mit Sitz in Husum liefert den Abhitzeessel für die neue GuD-Anlage.

Der Kaufvertrag wurde vergangene Woche unterzeichnet. Dirk Roschek, Leiter der Erzeugung bei den Stadtwerken, erklärte: „Der Abhitzeessel dient innerhalb der Gas- und Dampfturbinenanlage zur Nutzung der Abgase aus der Gasturbine. Mit den Abgasen wird im Abhitzeessel 525 Grad heißer Dampf erzeugt, den die Stadtwerke zur Strom- und Fernwärmeerzeugung einsetzen.“ Karsten Müller-Janßen, Projektleiter des Kesselneubauprojektes, freute sich über die regionale Vergabe: „Wir haben die Anlage, wie eine Vielzahl anderer Lose auch, europaweit ausgeschrieben und ich freue mich sehr darüber, dass ein Husumer Unternehmen es geschafft hat, sich gegen die überregionalen Wettbewerber durchzusetzen. Dadurch verbleiben Kapital und Wertschöpfung in der Region.“ Wie die Stadtwerke Flensburg mitteilen, startet die Montage des neuen Kessels voraussichtlich im April nächsten Jahres. Mitte 2015 soll er in Betrieb gehen und die erste Energie produzieren.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, Stadtwerke Flensburg